Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 21:00 Uhr

Sitzung-Nr: 10/gr/009/2010
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT
über die am 08.06.2010
im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Hauptstraße 54, 76857 Silz
stattgefundene 8. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Silz

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 31.05.2010 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 31.05.2010 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13

Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Peter Nöthen	
--------------	--

Ratsmitglieder

Sven Attmann	
--------------	--

Horst Göhr	
------------	--

Manfred Hammer	
----------------	--

Thomas Lauth	
--------------	--

Elke Mandery	
--------------	--

Peter Neumayer	
----------------	--

Eugen Spies	
-------------	--

Andreas Thomalla	
------------------	--

Günter Weiß	
-------------	--

Schriftführer

Ingeborg Keller	
-----------------	--

Manuel Pätzold	
----------------	--

Abwesend:

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Alfred Gerstle	Entschuldigt
----------------	--------------

Ratsmitglieder

Ludwig Allmann	Entschuldigt
----------------	--------------

Horst Gadinger	Entschuldigt
----------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Unterrichtung gem. § 16 Abs. 4 GemO über die am 17.05.2010 stattgefundene Einwohnerversammlung
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die erneute Antragstellung der Ortsgemeinde auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde nach dem Dorferneuerungsprogramm Rheinland-Pfalz
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Wegführung des Mountainbikeparkes
- 5 Beratung und Beschlussfassung über ein Parkkonzept in der Hauptstraße
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der G&G Fraktion zur Instandsetzung des Betonweges in Verlängerung der Schulstraße
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels mit der Kostenermittlung zur Verbreitung des Weges hinter der Feuerwehr zur PKW-Nutzung
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWG auf Beauftragung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels mit der Kostenermittlung zur Herstellung eines Rad- und Fußgängerverbindungsweges zwischen Silz und Gossersweiler-Stein entlang der Schönbachstraße
- 9 Beratung über den Zustand der Feld- und Wanderwege sowie der Rinnsteine der Seitenstraßen
- 10 Anfragen
- 11 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Von einem Anwohner gab es eine Anfrage bezüglich eines Weges am Steiner Wasserreservoir, da dieser instand gesetzt werden müsste.

Ortsbürgermeister Nöthen erklärte, dass dies Bestand des TOP 9 wäre und dort darüber beraten wird.

Es gab keine weitere Wortmeldungen.

2 Unterrichtung gem. § 16 Abs. 4 GemO über die am 17.05.2010 stattgefundene Einwohnerversammlung

Ortsbürgermeister Nöthen informierte über die am 17.05.2010 stattgefundene Einwohnerversammlung. Es sei sehr erfreulich gewesen, wie viele Silzer Bürger politisch interessiert wären und eine anregende Diskussion entstanden war.

Es wurden über die Parkkonzepte im Ort, sowie den Ausbau der Feldwege gesprochen, was auch in den nächsten Tagesordnungspunkten der Sitzung behandelt wird.

Die Einwohner sind sehr daran interessiert, den Tourismus zu fördern und den Mountainbikepark in Zusammenarbeit mit dem Bauamt zu erstellen.

Diese ganzen Punkte sind Bestandteil der folgenden Tagesordnung und sollen noch erörtert werden.

3 Beratung und Beschlussfassung über die erneute Antragstellung der Ortsgemeinde auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde nach dem Dorferneuerungsprogramm Rheinland-Pfalz

Ortsbürgermeister Peter Nöthen begrüßte Herrn Wolf vom Planungsbüro Wolf in Kaiserslautern. Der Rat war einstimmig damit einverstanden ihn zu hören und der Ortsbürgermeister übergab ihm das Wort.

Dieser erklärte anhand von Unterlagen und Plänen, die der Original-Niederschrift als Anlage beiliegen, folgenden Sachverhalt:

Das sehr umfangreiche Werk wurde zuerst in einer Einwohnerversammlung vorgestellt und in weiteren Ausschüssen erarbeitet und vertieft, wobei eine ständige Überarbeitung stattfindet.

Die Zeichnung der Ortsgemeinde Silz wurde ebenfalls überarbeitet, wurde dem Gemeinderat vorgestellt und liegt der Original-Niederschrift als Anlage bei.

Es wurde ein Maßnahmenkatalog für die nächsten 6 Jahre erstellt, der aber die Bürger mit einbeziehen soll. Vorschläge und neue Konzepte sollen erarbeitet werden, um die 100 % Förderung erhalten zu können. Der Maßnahmenkatalog liegt ebenfalls der Original-Niederschrift als Anlage bei.

Nach eingehender Beratung der Gemeinderatsmitglieder wurde das Konzept einstimmig in der beiliegenden Fassung angenommen.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Wegführung des Mountainbikeparkes

Der Vorsitzende erklärte dem Gemeinderat, dass ein Grobkonzept über die Wegführung des Mountainbikeparkes vorliegt. Er soll von Johanneskreuz erweitert werden und in die Südpfalz verlaufen. Auch Silz soll ein Teil des Mountainbikeparkes werden. Der Verlauf wäre am See vorbei über die Hauptstraße und Waldstraße in den Wald.

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels hat aufgefordert Änderungswünsche bekannt zu geben. Dieses Thema wurde bereits im Bauausschuss behandelt, wo keine Änderungswünsche vorlagen.

Einstimmig war der Gemeinderat der Auffassung, sich dem Bauausschuss anzuschließen und keine Änderungen vornehmen zu lassen.

5 Beratung und Beschlussfassung über ein Parkkonzept in der Hauptstraße

Ortsbürgermeister Peter Nöthen erklärte, dass am 11.05.2010 eine Ortsbegehung bezüglich des Parkkonzeptes erfolgte und ein Konzept in einer Einwohnerfragestunde vorgestellt wurde.

Es sieht vor, dass im Bereich der Hauptstraße parken verboten ist, außer in den eingezeichneten Parkbuchten.

Der Kurvenbereich Bäckerei Glaser soll schraffiert werden, damit Parken verboten ist.

Die Situation an der Bushaltestelle soll nochmals überdacht werden, ob diese am alten Platz bestehen bleiben oder in Richtung Sparkasse, ans Anwesen Boos, verlegt werden soll.

Nach eingehender Beratung wurden folgende Punkte einstimmig vom Gemeinderat beschlossen:

- Wechselseitige Parkbuchten in der Hauptstraße sollen eingezeichnet werden.
- Der Kurvenbereich Bäckerei Glaser soll schraffiert werden.
- Am Ortseingang und Ortsausgang sollen Halteverbotsschilder angebracht werden.
- Ortseingänge sollen verengt werden.
- Absprachen mit dem Landesbetrieb Mobilität sollen getroffen werden.

6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der G&G Fraktion zur Instandsetzung des Betonweges in Verlängerung der Schulstraße

Der Vorsitzende gibt dem Gemeinderat bekannt, dass ein Antrag der G & G Fraktion gestellt worden sei, zu beschließen, dass der Betonweg in Verlängerung der Schulstraße an zwei oder drei Stellen geteert oder betoniert werde, da er in einem schlechten Zustand sei.

Nach eingehender Beratung war der Gemeinderat der Auffassung, dass erst der Zustand der Drainage und des Wasserschachtes geändert werden müssen, da bei Regen das Wasser nicht ablaufen kann und so die Schädigung der Straße immer weiter voranschreitet.

Zum Beschluss wurde vorgeschlagen, alle wichtigen Stellen zu reparieren und die Drainage und den Schacht zu reinigen.

Der Antrag wurde mit 2 Ja-, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

7 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels mit der Kostenermittlung zur Verbreiterung des Weges hinter der Feuerwehr zur PKW-Nutzung

Ortsbürgermeister Peter Nöthen erklärte, dass die Kosten für die Verbreiterung des Weges hinter der Feuerwehr zur PKW-Nutzung teils durch die Verbandsgemeinde Annweiler in Folge der Gewährleistungsbürgschaft getragen werden kann. Die Ortsgemeinde müsse lediglich die Mehrkosten tragen.

Weiter erklärte der Vorsitzende, dass sich bereits der Bauausschuss dafür ausgesprochen hat, den Weg verbreitern zu lassen (für Fahrzeuge bis zu 7,5 t) und hinter der Feuerwehr eine PKW-Nutzung erlaubt werden soll. Die Kosten dafür sollen zuerst von der Verbandsgemeinde ermittelt werden, vor allem wie hoch der Eigenanteil der Ortsgemeinde wäre.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels mit der Kostenermittlung zur Verbreiterung des Weges (Fahrzeuge bis zu 7,5 t), hinter der Feuerwehr zur PKW-Nutzung.

8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWG auf Beauftragung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels mit der Kostenermittlung zur Herstellung eines Rad- und Fußgängerverbindungsweges zwischen Silz und Gossersweiler-Stein entlang der Schönbachstraße

Ortsbürgermeister Nöthen erklärte dem Gemeinderat, dass ein Rad- und Fußgängerverbindungsweg zwischen Silz und Gossersweiler-Stein, entlang der Schönbachstraße, geplant ist. Die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels soll mit der Kostenermittlung beauftragt werden.

Weitere Anregungen vom Gemeinderat waren, dass der Radweg auch alternativ an der Lourdesgrotte vorbei ins Neubaugebiet laufen könnte.

Beschlussfassung erfolgte einstimmig darüber, das die Verbandsgemeinde die Kostenermittlung für beide Wege veranlasst, um darüber in einer der nächsten Sitzungen zu beschließen.

9 Beratung über den Zustand der Feld- und Wanderwege sowie der Rinnsteine der Seitenstraßen

Der Gemeinderat wurde vom Vorsitzenden darüber informiert, dass noch zwischen 10.000,- und 12.000,-€ zur Verfügung stehen, um die Feldwege in Stand setzen zu können. Für Forstwege können auch Anträge auf Zuschuss gestellt werden.

Ein Ratsmitglied stellte den Antrag, zuerst eine Ortsbegehung zu machen, um zu schauen, welche Wege am meisten geschädigt sind. Weiter könnte man mit dem Betreiber des Wildparkes reden, ob diese evt. auch einen Zuschuss geben, da dieser gemeindeeigene Wege benutze. Ortsbürgermeister Nöthen erklärte sich bereit, dort anzufragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, am 22.06.2010 eine Ortsbegehung ab dem Lindenplatz, um 17.30 Uhr, durchzuführen. Eingeladen werden sollen Ratsmitglieder, Bürger und eventuell Förster und Jagdpächter, um festzustellen, welche Wege am desolatesten sind.

10 Anfragen

Ortsbürgermeister Peter Nöthen erklärte, dass eine Anfrage gestellt wurde, ob nicht wieder das Toilettenhaus am Friedhof geöffnet werden kann.

Nach eingehender Beratung stellte der Gemeinderat fest, dass das Toilettenhaus am Friedhof nicht so oft benutzt würde und der Schlüssel auch bei der Blumenstube bei Bedarf abgeholt werden könnte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Toilettenschlüssel bei der Blumenstube zu deponieren, wo er bei Bedarf abgeholt werden kann.

11 Informationen

Ortsbürgermeister Nöthen informierte den Gemeinderat über folgende Punkte:

11.1 Kinderdorffest am kommenden Sonntag am 13.06.2010 von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

11.2 Die Sparkasse will den Deutschen Bürgerpreis verleihen. Personen, die sich besonders hervorgetan haben, können noch bis zum 15. Juni gemeldet werden,.

11.3 Ein Treffen mit den Kreisvorsitzenden steht am Mittwoch, dem 16.06.2010 an.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin